

Réf. 3225



» ZIELGRUPPE

Diese Fortbildung richtet sich an Führungskräfte, die an diesem Thema interessiert sind.

» WEITERBILDNERIN

Teodora LUDWIG-TODOROVA
Dr.-phil., Trainerin, Kursleiterin,
Autorin und Co-Autorin von
wissenschaftlichen Artikeln.
Langjährige Erfahrung als
Referentin und Sprachlehrerin.

» TERMINE

10.06.2025, 11.06.2025 und
20.06.2025
09:00-17:00

21 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

480 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)



» SPRACHE

Lëtzebuergesch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess

Konflikte sind eine alltägliche Begleiterscheinung in unserem Privat- und Berufsleben. Es ist unmöglich dauerhaft konfliktfreie Beziehungen zu haben.

Nichtsdestotrotz sollten wir als Führungskräfte Konflikte frühzeitig identifizieren, analysieren und nach Lösungsmöglichkeiten und Kompromissen suchen, um ein „gesundes“ Arbeitsklima zu gewährleisten.

ZIELE

Die Gründe für die Eskalation eines Konflikts sind hauptsächlich auf eine unzuverlässige und verarmte Kommunikation zurückzuführen. Als Führungskräfte sind unsere Ziele:

- Begreifen und Analysieren der eigenen Führungsrolle
- Definieren und frühzeitiges Identifizieren von Konflikten
- Finden der Konfliktursachen und den passenden Lösungsstrategien
- Nachvollziehen, wie wichtig „die Kraft des Dialogs“ ist.

INHALTE

Konflikte müssen gelöst, nicht unter den Teppich gekehrt werden.

Aus diesem Grund beschäftigen wir uns mit folgenden Schlüsselfragen:

- Was ist ein Konflikt und welche Art von Konflikte gibt es?
- Welche Probleme entstehen durch eine mangelhafte oder fehlende Konfliktlösung?
- Was beschäftigt Führungskräfte wirklich und welche Rolle hat die Führungskraft im Konflikt?
- Welche Konfliktlösungsstrategien stehen zur Verfügung?
- Welche Kommunikationstechniken können angewandt werden?
- Inwieweit kann ich als Führungskraft Konflikte alleine lösen?
- Warum „Mediation“?
- Konflikte erkennen, ergründen, lösen - und dann ...?

METHODEN

Brainstorming, Selbstanalyse, audiovisuelle Methoden, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion, Rollenspiele.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Konfliktpotenzial frühzeitig erkennen und eliminieren können
- Soziale Konflikte als gestörte Anerkennungsverhältnisse verstehen und adäquat darauf reagieren können
- Die richtigen Kommunikationstechniken beherrschen
- Die erfolgreichsten Konfliktlösungsstrategien kennen und situationsgemäß anwenden können.